Quotirungen:

	Ziemlich schwer (?), fehlerhaft und leicht.	
Snow white, extra gute Loose	1. 7 —1. 8½ d	
do. extra super	1. 5½—1. 6½ d	1.4½—1.5½ d
do. gut bis super	1. 3½—1. 5 d	1.2 —1.3½ d
do. geringe	1. 2 —1. 3 d	1.1 —1.2 d
do. kleine Country Snow white	1. 3 —1. 4½ d	
Country scoured, gut bis super	1. 2 —1. 3 d	1.0 —1.1 d
do. gering bis mittel	1. ½—1. 1½ d	
Fleece, extra gute Loose	0.11 —1. 0 d	
do. gut bis super	0. 9½—0.10½ d	
do. gering bis mittel	0. 8½—0. 9 d	
Grease, super leichte von 9 bis 12 Monat Wuchs	0. 8 —0. 8½ d	
do. Durchschnittswaare	0. 7½—0. 8 d	
do. leichte Waschwollen	0. 7 —0. 7½ d	
do. Durchschnitts-Waschwollen	0. 6 —0. 6½ d	
do. geringe Waschwollen	0. 4½—0. 5½ d	

Unser Markt ist in Folge der von London eingetroffenen Berichte über niedrigere Preise in dortiger letzter Auction in unbestimmter Haltung. — Vorräthe: Greasy 9000, Fleece 1700, Scoured 2500, Snow white 2500, Total circa 16,000 Ballen. Umsätze: während der Woche circa 3000 Ballen. Tendenz: schwächer. Fracht per Dampfer nach London oder Hamburg: Scoured ¼ d, Fleece ⅜ d, Grease ¼ d per Pfund mit 10 Procent Primage. Extra Dampfer haben zum Laden angelegt und werden deshalb niedrige Frachtsätze erwartet. Cours für 90 Tage Sicht Tratten auf London 1⅛ Proc. Discont bei sinkender Tendenz.

Antwerpen, 6. Juli. Verkäufe von Kaffee 1120 Ballen Rio good first zu 25c. — Umsatz von Häuten 1689 Stück, von Wolle 104 Ballen. — Hopfen, Aloster 105 Frcs., Poperinghe 100 bis 105 Frcs. — Terpentinöl, amerikanisches 22½, französisches 22½ fl.

Havre, 6. Juli. Baumwolle fest; Umsätze 1500 Ballen, sehr ord. Louisiana per Juli 82.25 Frcs. — Kaffee ruhig; Verkäufe 200 Ballen, wovon 100 Ballen Costarica 66 Frcs. und 100 Ballen Cap 54 Frcs.

* **Manchester**, 4. Juli. Baumwollwaaren. Der Markt bleibt sehr stetig. Spinner sind gut beschäftigt. Egyptians fester; Fabrikanten zahlen jetzige Preise nur für dringenden Bedarf. Im Großen seit 14 Tagen sehr kleines Geschäft. Für die besten Sorten von Druckstoffen gute Frage. Andere Nummern vernachlässigt.

Stuttgart, 6. Juli. Ledermesse. Die Zufuhren belaufen sich auf 1100 Centner Leder. Die Preise waren im Allgemeinen gedrückt und standen in keinem Verhältniß zu der viel zu theuren rohen Waare.

New-York, 5. Juli. (Telegramm von John D. Herklotz.) Export von Schmalz in der Woche vom 17. Juni bis 24. Juni 1882 5,100,000 Pfd., gegen die Wochen: vom 10. Juni bis 17. Juni 1882 4,000,000 Pfd., vom 18. Juni bis 25. Juni 1881 5,006,779 Pfund, vom 19. Juni bis 26. Juni 1880 9,203,243 Pfd.; Export von Speck in der Woche vom 17. Juni bis 24. Juni 1882 3,600,000 Pfund, gegen die Wochen: vom 10. Juni bis 17. Juni 1882 5,300,000 Pfund, vom 18. Juni bis 25. Juni 1881 8,174,014 Pfund, vom 19. Juni bis 26. Juni 1880 16,355,468 Pfd. Schweinezufuhr in Chicago in der Woche vom 24. Juni bis 1. Juli 1882 83,000 Stück, gegen die Wochen: vom 17. Juni bis 24. Juni 1882 87,000 St., vom 25. Juni bis 2. Juli 1881 125,000 St., vom 26. Juni bis 3. Juli 1880 147,084 Stück.

† **Rio de Janeiro**, 5. Juli. (Telegramm.) Kaffee.

Wochenzufuhr in Rio	48,000	Sack.
Vorrath in Rio	90,000	"
Abladungen nach Vereinigten Staaten	20,000	"
do. " Canal und Elbe	7,000	"
do. " dem übrigen Europa	10,000	"
Verkäufe seit letzter Depesche	58,000	"
Preis von good first	4,300	Rs.
Cours 21⅞ d.		
Wochenzufuhr in Santos	13,000	Sack.
Vorrath in Santos	190,000	"
Abladung nach Canal und Elbe	6,000	"
do. " dem übrigen Europa	14,000	"
Verkäufe in Santos	23,000	"
Preis eines guten Durchschnittslot	3,600	Rs.

Tendenz in Rio flau, in Santos ruhig aber fest.

Magdeburg, 6. Juli. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Ergebnisse ab Stationen bei Posten aus erster Hand.) Nachproducte 88—92 Proc. 24.00—27.50 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 32.50—33.00 ℳ, desgl. von 95 Proc. 31.50—32.00 ℳ — Rohzucker unverändert. — Melis 40.00—40.25 ℳ — Gem. Raffinade 39.00—39.75 ℳ — Gem. Melis I. 38.00—38.50 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Paris, 6. Juli. Rohzucker 88° loco behauptet, 59.50 à 59.75. — Weißer Zucker fest. Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 66.25, per August 66.60, per September 64.75, per October-Januar 63.25.

London, 6. Juli. Havannazucker Nr. 12 24. Stetig.

London, 6. Juli. Zucker fest, raffinirter belebt, Rückladung 20. — Kaffee fester, gute Nachfrage, centralamerikanischer stetig. — Thee, chinesischer flau, indischer (neuer) matt, do. (alter) fest. — Reis matt, eine Ladung Bassein wurde zu 7sh für den Continent begeben, 7000 Säcke Japan loco london zu 10½—10¾ sh, 7000 Säcke Rerangie zu 6¾ sh Rehmer. — Terpentin 37sh. — Kupfer, Chili 66⅞ Lstrl. — Blei, englisches 14¼ Lstrl., spanisches 14 Lstrl. — Zink, specielle Marken 17½, gewöhnliche 17 Lstrl. — Leinöl, disp. 24 sh.

* **Hull**, 5. Juli. Leinöl, disp. und Juli 23s 4½ d, in Brit. 23s 10½ d, Juli-August 23s 9d, September-December 23s 10½ d. — Raffinirtes Cottonöl, disp. und August-Lieferung 27s.

Magdeburg, 6. Juli. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 47.60—48.10 ℳ

* **Louisville**, 19. Juni. Tabak. Die Zufuhren haben beträchtlich abgenommen; die Umsätze waren jedoch in Anbetracht der Jahreszeit noch bedeutend. Der Markt schließt fest und lebhaft zu vollen Preisen.

Zinn. (Telegramme der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) London, 6. Juli, Abends. Austral 101½ Lstrl., 7. Juli Mittags 100½ Lstrl. — Rotterdam, 7. Juli, Nachm. Banka 61½ fl.; Billiton 61 fl.

Berlin, 6. Juli. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von M. Loewenberg, vereidetem Makler und gerichtlichem Taxator. Preise verstehen sich pro 100 Kilogramm bei größeren Posten frei hier.) Bei ruhigen, aber ziemlich belangreichen Umsätzen in der abgelaufenen Woche sind die Preise fest und theils besser geblieben. Roheisen: in Glasgow wie in Middlesbro bleibt feste Tendenz, einzelne Posten für prompte Verschiffungen müssen höher bezahlt werden. Warrants sind schwankend, aber schließlich fast immer steigend. Hier ist Roheisen ruhig und es gelten gute und beste Marken schottisches 7.90—8.40 ℳ, englisches 6.70—6.95 ℳ und deutsches Gießerei-Eisen 8.30—8.55 ℳ, vom Lager etwas theurer. Eisenbahnschienen zum Verwalzen 7.50—7.60 ℳ — Walzeisen 16.00 ℳ Grundpreis. — Kupfer unverändert, englisches und amerikanisches 145.00—147.00 ℳ, Mansfelder 146.00 bis 147.00 ℳ — Zinn höher, Bankazinn 212—214 ℳ, prima englisches Lammzinn 210—212 ℳ — Zink ruhig, schlesischer Hüttenzink 35.00—35.50 ℳ — Blei fest, 29.50—30.00 ℳ — Kohlen und Coaks ruhig, englische Schmiedekohlen bis 57.00 ℳ, westfälische bis 63.00 ℳ pro 40 Hektoliter, Schmelz-Coaks 2.40—2.60 ℳ pro 100 Kilogramm.

London, 3. Juli. Auf dem britischen Roheisenmarkte herrschte in der vergangenen Woche eine lebhafte nach aufwärts strebende Bewegung; die Notirungen avancirten stärker als gewöhnlich und es kamen umfangreiche Geschäftsabschlüsse zu Stande.

Glasgow, 6. Juli. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 49sh 5d.

Glasgow, 7. Juli. Warrants 49.4½.

* **Altona**, 6. Juli. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte mangelten Zufuhren. Hier lagen 4 Ewer mit Seefischen und 23 Jollen mit Elbbutt. Schollen 3—8 ℳ per Stieg, Schellfische 3 bis 4 ℳ, Zungen 90 ₰, Steinbutt 90 ₰, Kleiße 60 ₰ per Pfund, Elbbutt 1 ℳ 20 ₰ bis 6 ℳ per Stieg.

Viehmarkt, London, 6. Juli. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 700 Stück, Schafe 7000 Stück, Kälber 100 Stück. Bezahlt wurden per Stone von 8 Pfund für Hornvieh 4s —d à 6s 2d, Schafe 5s —d à 6s 8d, Kälber 5s —d à 6s —d, Schweine 4s 4d à 5s —d.

Magdeburg, 7. Juli. Kartoffelspiritus steigend. Loco ohne Faß 48.10—48.60 ℳ, ab Speicher unter usancemäßiger Verhaltung der Gebinde 49.00 ℳ, per Juli 49.25 ℳ nom., per August 49.70 ℳ nom., per September 50.10 ℳ nom., per October 50.10 ℳ nom., per November 49.70 ℳ nom., per December 49.50 ℳ nom., per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus gefragt, loco ohne Angebot, per Juli-October 48.00 ℳ bez.

Breslau, 6. Juli. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Juli-August 46.20, per August-September 46.60, per September-October 47.00. — Weizen per Juli 216.00. — Roggen per Juli 140.00, per Juli-August 140.00, per September-October 140.50. — Rüböl per Juli 60.50, per September-October 57.00, per October-November 57.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 6. Juli. Weizen hiesiger loco 23.00, fremder loco 23.00, per Juli 21.65, per November 20.30. — Roggen loco 19.00, per Juli 14.75, per November 14.50. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 32.50, per October 29.80.

Stettin, 6. Juli. Weizen fest, loco 190.00—216.00, per Juli 214.00, per Juli-August 208.00, per September-October 199.00. — Roggen fest, loco 144.00—149.00, per Juli 146.50, per Juli-August 144.00, per September-October 141.00. — Rübsen per September-October 263.00. — Rüböl matt, 100 Kilogramm per Juli 57.50, per September-October 56.20. — Spiritus fest, loco 46.50, per Juli-August 46.20, per August-September 47.00, per September-October 47.50. — Petroleum per Juli 7.00.

Posen, 6. Juli. Spiritus loco ohne Faß 45.10, per Juli 45.10, per August 45.60, per September 30.00, per October 46.00. Behauptet.

Hamburg, 6. Juli. Weizen loco und auf Termine fest. — Roggen loco still, auf Termine fest. — Weizen per Juli-August 201.00 Br., 200.00 Gd., per September-October 197.00 Br., 196.00 Gd. — Roggen per Juli-August 136.00 Br., 135.00 Gd., per September-October 136.00 Br., 135.00 Gd. — Hafer ruhig. — Gerste matt. — Rüböl ruhig, loco 60.00, per October 59.50. — Spiritus fester, per Juli 38½ Br., per August-September 39 Br., per September-October 39½ Br., per October-November 39½ Br. — Kaffee geschäftslos, Umsatz gering. — Petroleum matt, Standard white loco 6.90 Br., 6.75 Gd., per Juli 6.90 Gd., per August-December 7.30 Gd. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 6. Juli. Tabak. Umsatz 40 Faß Virginia, 58 Faß Maryland, 150 Seronen Havana. — Baumwolle ruhig. — Schmalz, Wilcox, Juli 61¼ ₰ bezahlt. — Reis unverändert.

Bremen, 6. Juli. Petroleum matt. Standard white loco 6.70, per August 6.80, per September 6.95, per October-December 7.20. Alles Brief.

Wien, 6. Juli. Weizen per Herbst 10.40 Gd., 10.42 Br., per Frühjahr 10.55 Gd., 10.60 Br. — Roggen per Herbst 7.70 Gd., 7.75 Br. — Hafer per Herbst 6.65 Gd., 6.67 Br. — Mais per Juli-August 7.80 Gd., 7.85 Br.

Pest, 6. Juli. Weizen loco etwas angenehmer, auf Termine etwas fester, per Herbst 9.90 Gd., 9.93 Br. — Hafer per Herbst 6.35 Gd., 6.38 Br. — Mais per Juli-August 7.50 Gd., 7.55 Br.

Amsterdam, 6. Juli. Weizen per Novbr. 285. — Roggen per October 170.

Antwerpen, 6. Juli. Weizen flau. — Roggen still. — Hafer ruhig. — Gerste belebt.

Antwerpen, 6. Juli. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17¼ bez. und Br., per August 17½ Br., per September 18 Br., per September-December 18½ bez., 18½ Br. Weichend.

London, 6. Juli. An der Küste angeboten 15 Weizenladungen. — Wetter: Veränderlich.

Paris, 6. Juli. Weizen fest, per Juli 29.30, per August 28.75, per September-October 27.75, per September-December 27.75. — Mehl 9 Marques, fest, per Juli 61.50, per August 61.50, per September-October 59.75, per September-December 59.10. — Rüböl fest, per Juli 73.25, per August 73.75, per September-December 75.50, per Januar-April 75.50. — Spiritus fest, per Juli 59.50, per August 59.25, per September-December 54.50, per Januar-April 54.25.

New-York, 6. Juli. Baumwolle in New-York 12⅛, do. in New-Orleans 12½. — Petroleum in New-York 7 Gd., do. in Philadelphia 6⅞ Gd., rohes Petroleum 6⅝, do. Pipe line Certificates — D. 49 C. — Mehl 5 D. — C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 32½ C., do. per Juli 1 D. 27¼ C., do. per August 1 D. 20⅝ C., do. per September 1 D. 19½ C. — Mais (old mixed) 85½ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7½. — Kaffee (Rio-) 9½. — Schmalz (Marke Wilcox) 13½, do. Fairbanks 13½, do. Rohe & Brothers 13. — Speck (short clear) nom. — Getreidefracht 4.

* **Berlin**, 6. Juli. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: SW. Barometer 27''. Thermometer früh + 11°. Wetter: Vormittags Regen, jetzt trocken, aber bedeckt. Im Terminverkehr mit Weizen und Roggen bestand mäßig gute Kauflust, während das Angebot zurückhaltend war, in Folge dessen etwas bessere Preise angelegt werden mußten. — Für Hafer blieb nur die laufende Sicht in fester Preishaltung, wogegen entferntere Lieferung billiger erhältlich war. Der Handel mit effectiver Waare blieb beschränkt; feine Qualitäten waren eher etwas besser zu lassen. — Roggenmehl ließ sich ein Geringes höher verwerthen. — Rüböl hat sich nur schwach im Werthe behauptet. — Spiritus brachte neuerdings etwas bessere Preise.

Weizen per 1000 Kilo loco 200—230 ℳ nach Qualität gef., per Juli 208½—209 ℳ bez., per Juli-August 201½—202½ ℳ bez., per September-October 196½—197½ ℳ bez., per October-November 196 ℳ bez., per November-December 195 ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 143—157 ℳ nach Qualität gef., inländischer 150—155 ℳ ab Bahn und Kahn bez., russischer und polnischer 146—147 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per Juli 147 bis 148 ℳ bez., per Juli-August 144—145 ℳ bez., per September-October 141½—142½ ℳ bez., per October-November 140½—141½ ℳ bez., per November-December 140—140½ ℳ bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 120—190 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 125—167 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 134—146 ℳ, russischer 127 bis 145 ℳ, pommerscher und uckermärkischer 130—145 ℳ, schlesischer 146—150 ℳ, böhmischer 146—150 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 157—159 ℳ, Alles ab Bahn bez., per Juli 133½ ℳ bez., per Juli-August 133½—132½ bis 133 ℳ bez., per September-October 132½ ℳ bez., per October-November 132 ℳ nom.

Mais per 1000 Kilo loco 150—161 ℳ nach Qualität gef., per Juli 149½ ℳ bez., per Juli-August 147 ℳ bez., per Septbr.-October 143—143½ ℳ bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 157—190 ℳ, Futterwaare 140 bis 156 ℳ. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 30.50—29.50 ℳ, do. 0 29.00—28.00 ℳ, do. 0 und 1 27.50—26.50 ℳ, Roggenmehl 0 22.50—21.50 ℳ, do. 0 und 1 21.25—20.25 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und 1 per Juli 20.55—20.60 ℳ bez., per Juli-August 20.30—20.35 ℳ bez., per September-October 20 bis 20.05 ℳ bez., per October-November 19.80—19.85 ℳ bez., per November-December 19.65—19.70 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 58.8 ℳ, ohne Faß 57.8 ℳ, per Juli 58.3 ℳ nom., per September-October 56.8 bis 57 ℳ bez., per October-November 56.6—56.8 ℳ bez., per November-December 56.5—56.4 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 23 ℳ bez., per Juli 22.4 ℳ nom., per September-October 22.5 ℳ Br., per October-November 22.8 ℳ nom.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 47.6 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Juli 47.5—47.8—47.7 ℳ bez., per Juli-August 47.5—47.8—47.7 ℳ bez., per August-September 48.2—48.3—48—48.2 ℳ bez., per September-October 48.5—48.7 ℳ bez., per October-November 48.2—48.3 ℳ bez., per November-December 47.9—48.1 ℳ bez. Gekündigt 170,000 Liter. Kündigungspreis 47.7 ℳ

* **Frankfurt a. M.**, 6. Juli. (Original-Productenbericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Die diesmaligen süddeutschen Feldberichte zeigen so bunte Mannigfaltigkeit der widersprechendsten Urtheile, daß es schwierig wird, ein zutreffendes Bild zu gewinnen. Einige unserer Correspondenten bezeichnen den momentanen Feldstand als im Sonntagskleide, näher betrachtet seien die Halme, je nachdem solche nachgewachsen, überaus ungleich in der Länge sowohl als auch in der Aehrenbildung. Die in letzter Zeit gefallenen schweren Gußregen haben an vielen Orten nicht unbedeutenden Schaden angerichtet. Der Getreidehandel zeigte sich während der vergangenen Woche gänzlich dem Einfluß der Witterung unterworfen, welche aber keineswegs dazu veranlaßt war, die Kauflust anzuspornen. Der Mangel an Vorräthen von prima Waare läßt sich überall in den Consumtionsländern nicht bestreiten, wird aber vollständig durch die überwiegend vorherrschende Erwartung eines reichen Ernteertrags paralysirt, so daß sich der Consum überhaupt nur in dringenden Fällen zu neuen Ankäufen entschließt. Weizen ab unserer Umgegend sehr spärlich offerirt und 27 ℳ Course hier und da einige Pfennige darüber. Braunschweiger und sonstiger Norddeutscher 24—25 ℳ, in fremden überseeischen Sorten variirt der Preis von 20¼—24 ℳ je nach Qualität und Herkunft. Tendenz fest, die Witterung macht den Handel. Regen bringt Hausse. Das Geschäft in Roggen war nur von mäßiger Ausdehnung, ließ aber doch eine entschieden feste Grundtendenz erkennen, als Motiv hierfür möchten wir die immer mehr sich geltend machende Knappheit an hiesiger Waare bezeichnen. Die Notiz bleibt: Französischer 19 ℳ, Dominial-Roggen ab Berlin 16—16.30 ℳ, hochfeiner Königsberger 18—½ ℳ, russische Sorten 16—17 ℳ — Gerste ohne Handel, neue Waare auf Lieferung noch nicht gethan. — Hafer fand in feinen Qualitäten schlank Unterkommen, während geringe Sorten vernachlässigt blieben; das Angebot von hierländischem war im Allgemeinen wenig umfangreich. Wir lassen: Ia. hiesigen 17—½ ℳ, hochfeinen über Notiz, mittel 15—½ ℳ, russischer 15½ ℳ — Hülsenfrüchte nicht genannt. Wicken werden nur im Detail verlangt, 20 ℳ Cours. — Für Mehl hat die abgelaufene Woche in keiner Weise Veränderung gebracht, der Zustand ist ganz derselbe geblieben und die Geschäfte erlangten keine Bedeutung; überall erhält sich indessen eine befriedigende Consumfrage, wodurch die Stimmung angenehm und fest bleibt. — Hiesiges Mischbrod und Brodmehl im Verband unter 70 ℳ von guten Lieferanten nicht zu kaufen, norddeutsches 00, sogenanntes Verbesserungsbrotmehl, mit 33 ℳ bezahlt, ordinaire Sorten vernachlässigt. — Roggenmehl 0/1 ab Berlin prompt 21⅜ ℳ gefordert, Null allein 23½—24 ℳ, 0/1 per September-October-Lieferung nach Börsen-Usance 19½—20 ℳ — Roggenkleie und Weizenkleie ruhiger. — Rapsbrogen nicht einmal zu taxiren, für fein böhmischen soll 29½—½ ℳ geboten sein, hierländischer noch nicht am Markt. — Rüböl im Detail bis 68 ℳ bezahlt. — Bunter Mais umsatzlos 16—½ ℳ — Kartoffeln noch ohne Handel, man sehnt sich allgemein nach beständig trockenem und heißem Wetter. — Fracht Leipzig-Frankfurt a/M. beträgt 1.84 ℳ per 100 Kilo.

✂ **Döbeln**, 6. Juli. An der heutigen Producten-Börse wurden folgende Preise gezahlt: Weizen (pro 85 Kilogramm) weiß, hiesiger 19.50—19.75 ℳ, braun, deutscher 19—19.25 ℳ, englischer 18—18.50 ℳ, Roggen (pro 80 Kilogr.) 13—13.20 ℳ, Gerste (pro 70 Kilogr.) 10—11 ℳ, Hafer (pro 50 Kilogr.) 7.40—7.50 ℳ, Erbsen (pro 90 Kilogr.) 15—16 ℳ, Wicken (pro 90 Kilogr.) 15.50 bis 16 ℳ, Futtermehl (50 Kilogr.) 7.40—7.50 ℳ, Roggenkleie (50 Kilogr.) 6.10—6.20 ℳ, Weizenkleie (50 Kilogr.) 5.60 bis 5.70 ℳ — Marktpreise: Heu (50 Kilogr.) alt 3.75—4 ℳ, neu 2.25—2.50, Stroh (50 Kilogr.) 2—2.20 ℳ, Kartoffeln (per Hektol.) 5—6 ℳ, Butter (pro Kilo) 1.80—2.08 ℳ, Eier (pro Schock) 2.70—3 ℳ, Ferkel (pro Stück) 6—9 ℳ

Leipziger Productenbörse vom 7. Juli.
Witterung: Bewölkt.
Spiritus loco 47.80 ℳ Geld etwas besser.
Rechtsanwalt Ceratti, C.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.
Am 5. Juli 990 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 7. Juli.

Sächsische Staatspapiere

	%			%	
3% Rente à 5000 ℳ		81.	von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.85
do. à 3000 "		80.80	von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	102.60
do. à 1000 "		80.95			
do. à 500 "		81.75	Albertsb.-Prioritäten	4½	100.40
do. à 300 "		—.	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.30
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.	do. do. do.	4½	—.
von 1855 à 700 Thlr.	3	89.25	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Co. à 100 Th.	4	108.60
von 1847 à 500 "	4	101.25			
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.85	Act. d. Zitt.-Löb.-Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	95.50
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	102.60	Actien à 25 Thlr.	4	101.
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.85	L. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	95.50
von 1869 à 100 "	4	102.60			
von 1870 à 100 Thlr.	4	102.60	Landesculturrentenscheine	4	101.30

Bank- u. Credit-Actien. Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 160.25. Chemnitzer Bankverein 94. Dresdner Bank 130.10. Geraer Bank —. do. Handels- u. Creditb. —. Leipziger Bank 140. Oberlausitzer Bank —. Sächsische Bank 122.25. Sächsische Bankgesellschaft 104. Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten. Buschtiehrader I. Em. —. do. do. II. " —. do. do. III. " 85.50. Dux-Bodenbacher 87.50. do. do. 1871 86.25. do. do. 1874 —. Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —. do. do. II. " —. do. do. III. " —. Kaschau-Oderberg 84. Kronprinz Rudolf I. Em. 85. do. 1869 II. " 85. do. III. " 85. Lemberger I. Em. —. do. II. " 85. do. III. " 83. do. IV. " 81.75. Mähr.-Schles. Centralbahn 58.20. do. Grenzbahn —. Oesterr. Nordwestbahn 88.10. do. do. Lit. B. 87.25. Pilsen-Priesen 65.25. Prag-Dux I. Em. 83.15. do. II. " 83.15.

Industrie-Actien. Baierisches Brauhaus 13.50. do. Stamm-Prior. 33. Braunschw. Nat.-Br. 149.50. Erste Culmbacher Exportbr. 182. Felsenkeller-Brauerei 325. Feldschlößchen-Brauerei 41.50. Gambrinus-Brauerei 48. Geraer Bierbrauerei 102.50. Hofbrauhaus 16. do. St.-Pr.-Act. 31.50. Meißner Felsenkellerbrauerei 35.50. Plauen'scher Lagerkeller 100. Reisewitzer Brauerei —. Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei 305. Societäts-Brauerei 105.

Continental-Pferdebahn 96. Ketten-Schleppschifffahrt 118.50. do. do. junge —. Sächsisch-Böhm. Dampfsch. 240.

Chemnitzer Papierfabrik 131.30. Dresdner do. 138. Niederschlem. Holzst. 136. Penniger Pat.-Papierfabrik 92.50. Sebnitzer Papierfabrik 132.50. Thode'sche Papierfabr. 166.

Ver. Bautzner Papierfabr. 165. Weißenborner Papierfabr. 108.50.

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 59. do. do. Vulkan 19.50. Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wede) 44.15. Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 25. Germania (verm. J. S. Schwalbe & Sohn) 73. Großenh. Webst. u. M.-F. 82. Lauchhammer 31. do. convertirte 40.50. Sanitzer M.-F. (Pfeifold) 28. Masch.-Bau-Anst. Golzern —. Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 47. Nähmasch.-Fabr. vorm. Seidel & Naumann 102. Saxonia, Eisens.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg —. abgestemp. à 400 ℳ —. do. do. St.-Pr. 71. Sächs. Dorfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. 142. Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 123.50. do. Stickmasch. (Kappel) 96. do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 117. Werkz.-Masch.-Union (Diehl) —. Zwick. Maschinfabr. (Brod & Stiehler) 74.50. Bautzner Tuchf. u. Kunstw. (Mörbitz) 47.75. Chemnitzer Actienspinnerei 230. Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) 58.50. Dresdn. Lederfabr. (Bierling) 96. do. Prefsh.- u. Korsetts.-Fabrik (Bramsch) 170. Hotel Bellevue 91. Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) —. Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann) —. Mech. Strohgeschäfte Mittweida 121. Meißner Ofen- u. Cham.-Fabrik (E. Teichert) 147. Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr. A. —. do. Kammg.-Sp. (Beftrig) 78. do. Lederindustrie (Beck) 20.50. do. Rohrladen-Fabrik (Heydenreich) 64. do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert) 131. Schles. Centralt. (Grottkau) —. Verein. Radeberg Glashütten 39.75. do. Dresdner Strohh.-F. (Hiegel & Löwenstein) 71.25. Weißenthaler Actien-Spinnerei 71.50.

Bergbau-Actien. Hänichen. Steinkohlenbau-B. 80. Laurahütte —. Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

* **Zwickau**, 7. Juli. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".) Steinkohlen-Actien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein 100 B.; do. do. Prioritätsactien 320 B.; Concordia in Niederwürschnitz 180 B.; do. Interimssch. 350 B.; Deutschland 34 G.; dito Prioritäts-Actien 70 B.; do. do. Ser. II. — —; Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein — —; do. Interimssch. 1080 G.; Gersdorfer Stamm-Actien 105 B.; do. Prioritäts-Actien Serie I. — —; do. Prior.-Actien Serie II. — —; Gottes Segen Lugau, Stamm 336 G.; Prioritäts-Actien — —; Hohndorf bei Oelsnitz 142 B.; Kaisergrube 135 G.; do. Prioritäts-Actien 240 B.; do. do. Serie II. 370 B.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein — —; do. do. Prioritäts-Actien — —; Lugau-Niederwürschnitz 392 G.; Oberhohndorf-Forst 536 G.; Oberhohnd.-Schader — —; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft 20 G.; do. Prioritäts-Stamm-Actien — —; 1871 — —; do. do. von do. Prioritäts-Actien Lit. B. 160 G.; Oelsnitzer Vereinsglück 42 B.; Oelsnitzer Prioritäts-Actien — —; Zwickauer Bürgergewerkschaft — —; Zwickauer Brückenberg Serie I. 70 B.; do. do. Serie II. 46 G.; do. do. Serie III. 46 G.; Zwickauer Brückenberg Serie IV. Inter.-Scheine 120 G.; Zwickauer Brückenberg-Vorzugsactien 267 G.; Zwickau-Brückenberg-Zehntscheine à 150 ☐ Ruthen — —; Zwickau-Oberhohndorfer 2150 G.; Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 1290 G. — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Meuselwitz 17½ G.; Grube Agnes Meuselwitz — —; do. Prioritäts-Actien 75 G.; Grube Ernst, Meuselwitz 10 G.; do. Prioritäts-Actien 30 G.; Mariengrube bei Meuselwitz — —; Prehlitzer Braunkohlenverein 82 B.; „Union" zu Meuselwitz 20 G.; „Zum Fortschritt", Braunkohlenabbauverein in Meuselwitz — —; do. Prioritäts-Actien — —. — Industrie-Actien. Bockwaer Kohlenseilbahn — —; Oberhohndorf-Reinsdorf do. 2250 G.; Pölbitzer Actienbierbrauerei 62 G.; Zwickauer Gasanstalt 1925 G.; Zwick. Bank 4% Z. vom 1. Jan. 1882 an — —; Zwickauer Maschinenfabrik — —; Schönauer Papierfabrik — —. — Kohlenwerks-Prioritäten. Concordia in Niederwürschnitz 5% — —; Deutschland in Oelsnitz 5% 90 G.; Erzgebirgischer Verein 4½% 101½ G.; do. Prämien-Anleihe von 1846 4½% 116 G.; Gersdorfer 5% — —; Gottes Segen zu Lugau 5% 100 G.; do. 6% 103 G.; Kaisergrube Gersdorf 5% 97½ G.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 5% 100 G.; do. vom Jahre 1875 5% — —; Gewerkschaft Rhenania zu Lugau 6% — —; Lugau-Niederwürschnitzer Verein I. u. II. Em. 5% 99½ G.; do. III. Em. 5% 99 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellsch. 5% 97 G.; do. 6% 96½ B.; Zwick. Bürgergewerkschaft 5% 103½ G.; do. Brückenberg-Verein v. J. 1865 5% 99½ G.; do. vom Jahre 1872 5% 99½ G.; do. Oberhohndorfer Verein 5% 103½ G.; do. Steinkohlenbau-Verein Vereinsglück 4½% 101½ G.; do. Stadt-Oblig. 4% 101 G.; do. do. 4½% — —. — Abschlagsdividende pro 1881: Zwickauer Gasanstalt 40 ℳ a. Div.-Sch. Nr. 30 A u. 13 B.

Berlin, 7. Juli. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 556.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 566.—. Lombarden 235.50. Oberschlesische 249.—. Galizier 137.—. 6% Rumänische Rente 103.75. Disconto-Commandit 210.50. Deutsche Bank 152.50. Oesterr. Goldrente 81.25. Silberrente 66.—. Papierrente 66.40. 4% ungar. Goldrente 76.10. Russische Anleihe von 1880 69.40. Russische Banknoten 204.10. II. Orient-Anleihe 56.40. Dortmunder Union St.-Prioritäten 95.50. Königs- und Laurahütte 122.25. Tendenz: Sehr günstig.

Berlin, 7. Juli, 12 Uhr 30 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 557.50. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 566.—. Lombarden 235.50. Rechte Oder-Ufer 181.50. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 104.90. Breslau-Schweidnitz 106.75. Galizier 137.—. Oberschlesische 249.—. Nordwest 386.50. Elbethalbahn 388.50. Buschtiehrader B 78.50. Dux-Bodenbach St.-Pr. 142.25. Disconto 210.90. Darmstädter 160.75. Deutsche Bank 152.80. Dortm. Union 95.50. Laurahütte 122.10. 5proc. Russen von 1875 88.10. Oesterr. 1860er Loose 124.—. do. Silberrente 66.25. 6% Rumän. Rente 103.75. Marienburg 122. Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 7. Juli, 2 Uhr — Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 556.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 565.—. Lombarden 235.—. Oberschlesische 248.90. Dortmund-Gronau-Enschede 63.80. Galizier 136.90. Dux-Bodenbacher 142.25. Oesterr. Nordwest 357.—. Elbethal 389.—. Böhm. Westb. 133.75. Disconto 210.10. Deutsche Bank 153.—. Darmstädter 160.50. Laurahütte 123.—. Dortmunder Union St.-Prior. 95.50. Oesterr. Papierrente 66.40. Oesterr. Silberrente 66.25. Goldrente 81.25. 5proc. ungarische Papierrente 74.40. 4proc. ungarische Goldrente 76.—. 6proc. rumänische Rente 103.70. Tendenz: Fest.

Berlin, 7. Juli. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 102.—. 4% preuß. Consl. 101.90. Oesterr. Loose von 1860 123.60. Oesterr. Papierrente 65.90. Oesterr. Silberrente 66.10. Oesterr. Goldrente 81.50. Russ. 5% Anleihe von 1877 88.40. Dortmund-Gronau-Enschede 63.30. Ostpreußische Südbahn 90.50. Galizische Karl-Ludwigsbahn 136.60. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 106.80. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 105.—. Oberschlesische E.-St.-A. 248.75. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 181.40. Marienburg-Mlawka 121.75. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 160.—. Berliner Handelsgesellschaft 108.50. Chemnitzer Bankverein 94.—. Darmstädter Bank 160.50. Deutsche Bank 152.60. Reichsbank —.—. Disconto-Comm.-Antheile 209.25. Geraer Bank 96.—. Sächs. Bank 122.25. Dortm. Union St.-Pr. 96.25. Laurahütte 122.—. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 123.—. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 116.10. Oesterr. Credit-Act. 556.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 564.50. do. Südbahn (Lombarden) 235.—. Oesterr. Banknoten 169.85. Russische Noten 204.55. 3proc. Sächs. Rente 80.70. Ungar. 4proc. Goldrente 76.—. Rumänische Rente 103.75. Russ. 4% Anleihe von 1880 69.40. II. Orient-Anleihe 56.40. III. Orient-Anleihe 56.20. Berlin-Dresdner St.-Pr. 42.—. Crédit-Foncier 63.75. Buschtiehrader B 78.10. Mecklenburg. Fr.-Frz.-Bahn 173.—. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 65.20. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 83.20. Dresdner Bank 129.60. Weimarische Bank 97.50. Hibernia und Shamrock 90.—. Napoleonsd'or 16.30. Ungar. 5proc. Papierrente 74.40. Turnau-Prager E.-St.-A. 153.75. Weimar-Gera E.-St.-A. 4½% 49.50. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 249.50. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 133.75. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 141.50. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 19.20. Oberlausitzer St.-Pr. 61.70. Saalbahn St.-Pr. 76.25. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 46.75. Werrabahn E.-St.-A. 92.—. Coburger Credit 86.10. Geraer Credit 91.25. Gothaer Bank 118.—. Leipziger Disc.-Gesellschaft 111.25. Meininger Credit 94.—. Oberlausitzer Bank 100.—. Bochumer 67.50. Gelsenkirchen 129.—. Glauziger Zuckerfabrik 88.—. Cottbus 70.—. Elbethal 388.—. Nordhausen 176.50. Wien k. S. 169.75. Wien 2 M. 168.80. Petersburg k. S. 202.50. Petersburg 3 M. 201.10. Warschau k. S. 202.90. Zimmermann 60.75. Mährisch-Schlesische Centralbahn 59.10. Oesterr. Nordwest 356.25.

Tendenz: Sehr fest. Günstige auswärtige Course steigerten Spielpapiere und Banken.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 556.—. Franzosen 564.50. Galizier 136.50. Bergische —.—. Oberschlesische 248.50. Mainzer 105.10. Rechte-Oder-Ufer 181.40. Darmstädter 160.40. Deutsche Bank 153.—. Disc.-Comm. 210.—. Laurahütte 123.75. Dortm. St.-Pr. 96.40. Goldrente —.—. Russische Noten 204.25. Lombarden 235.—. Elbethal —.—. Marienburg-Mlawka 122.10.

Frankfurt a. M., 7. Juli. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.46. Wiener Wechsel 169.80. 3% Sächs. Rente 80⅝. Oesterr. Goldrente 81⅝. Oesterr. Papierrente 65⅞. Oesterr. Silberrente 66⅛. 4proc. ungar. Goldrente 76.—. II. Orient-Anleihe 56⅛. Böhm. Westbahn 268¼. Galizier 273¾. Hessische Ludwigsbahn 104⅞. Lombarden 116⅞. Staatsbahn 281.—. Darmstädter Bank 159¾. Meininger 94.—. Oesterr. Credit 277¼. Thüringer —.—. Elisabeth 180¼. Elbethal-Actien 195¼. Nordwest 177⅛. Buschtiehrader B 156⅛. Berliner Disconto 210⅛. 5proc. ungarische Papierrente 74¼. Tendenz: Fest.

Wien, 7. Juli. (Schlußcourse.)

Papierrente 77.30. Silberrente 78.—. Goldrente 96.10. Ungarische Goldrente 89.30. 1860er Loose 131.—. Lombarden 138.—. Credit-Actien 327.10. Staatsbahn 332.25. Galizier 321.75. Anglo-Austr.-Bank 125.25. Wechsel auf London 120.50. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.57. Ducaten 5.66. Deutsche Reichsbanknoten 58.85. Oesterr. Nordwest 210.—. Elbethalbahn 227.50. Elisabethbahn 212.50. Buschtiehrader B —.—. Tendenz: Schluß schwächer.

London, 7. Juli. Consols 99¹⁵⁄₁₆. Russen von 1873 82⅝.

Paris, 7. Juli. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 114.80. Staatsbahn 695.—. Lombarden 292.50.

Berliner Productenbörse, 7. Juli. Weizen loco 198—225 ℳ, per diesen Monat 209.—, per Juli-August 203.25 ℳ, per Herbst 198.— ℳ — Roggen loco 149.— ℳ, per diesen Monat 147.75 ℳ, per Juli-August 144.— ℳ, per Herbst 142.— ℳ Kündigung: 5. Tendenz: Ermattend. — Spiritus loco 47.50 ℳ, per Juli-August 47.70 ℳ, per Aug.-Septbr. 48.10 ℳ, per Herbst 48.00 ℳ Kündigung: 4. Tendenz: Matt. — Rüböl loco 59.— ℳ, per Herbst 56.80 ℳ, per October-Novbr. 56.70 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fest. Hafer per Juli-August 133.— ℳ, per Herbst 132.50 ℳ

Liverpool, 7. Juli. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 6⅛, do. low middling 6¹¹⁄₁₆, do. middling 6⅞. Mobile middling 6⅞. Orleans good ordinary 6⅛, do. low middling 6⅞, do. middling 7¹⁄₁₆, do. middling fair 7⁹⁄₁₆. Pernam fair 7⁵⁄₁₆. Santos fair —. Bahia fair —. Maceio fair 7¹⁄₁₆. Maranham fair 7⅛. Egyptian brown middling 6⅞, do. brown fair 8⅛, do. brown good fair 9, do. white middl. —, do. white fair 8, do. white good fair 8⅞. Smyrna fair —. M. G. Broach fair —. Dhollerah middling —, do. good middl. 5¹⁄₁₆, do. middl. fair 4⅝, do. fair 4⅞, do. good fair 5, do. good 5⅝. Oomra fair 4⅝, do. good fair 5⅛, do. good 5⅜. Scinde fair 3¹³⁄₁₆. Bengal fair 3¹³⁄₁₆, do. good fair 4, Madras Tinnevelly fair 5⁵⁄₁₆, do. do. good fair 5⅜, do. do. Western fair 4⅛, do. good fair 4¹⁵⁄₁₆.

Liverpool, 7. Juli. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 15,000 Ballen. — Stimmung: Anziehend. Preise: Anziehend. Heutiger Import 2000 B.

Liverpool, 7. Juli. (Schlußbericht.) Umsatz 15,000 Ballen, davon für Speculation und Export 4000 B. verkauft. Tendenz: Sehr fest. Preise: Anziehend. Lieferungen: Juli 6⁴¹⁄₆₄, August-September 6⁴¹⁄₆₄, September 6⁵¹⁄₆₄.

Schifffahrtsberichte.

* **Wallwitzhafen**, 7. Juli. „Neue Norddeutsche Jagdverschlußkähne Nr. 6, Steuermann Schulze, und Nr. 59", Steuermann Borchert, sind heute hier eingetroffen.

Bordeaux, 6. Juli. Der Dampfer „Congo" traf von Brasilien u. hier ein.

Triest, 7. Juli. Der Lloyddampfer „Saturno" ist heute früh aus Konstantinopel hier eingetroffen.

New-York, 5. Juli. Der Dampfer „Nova Scotia" traf ein.

Eingetroffen: in Hamburg (5/7) der Hamburg-amerikanische Postdampfer „Wieland" von New-York, (3/7) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Bahia" von Brasilien; in Moville der Anchor-Dampfer „Ethiopia" von New-York; in New-York der Anchor-Dampfer „Bolivia" von Glasgow; in Portland der Allan-Dampfer „Prussian" von Liverpool; in Montevideo (4/7) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Rio" von Hamburg. — (Die telegraphische Meldung von der Ankunft der „Victoria" in New-York war irrig.)

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.